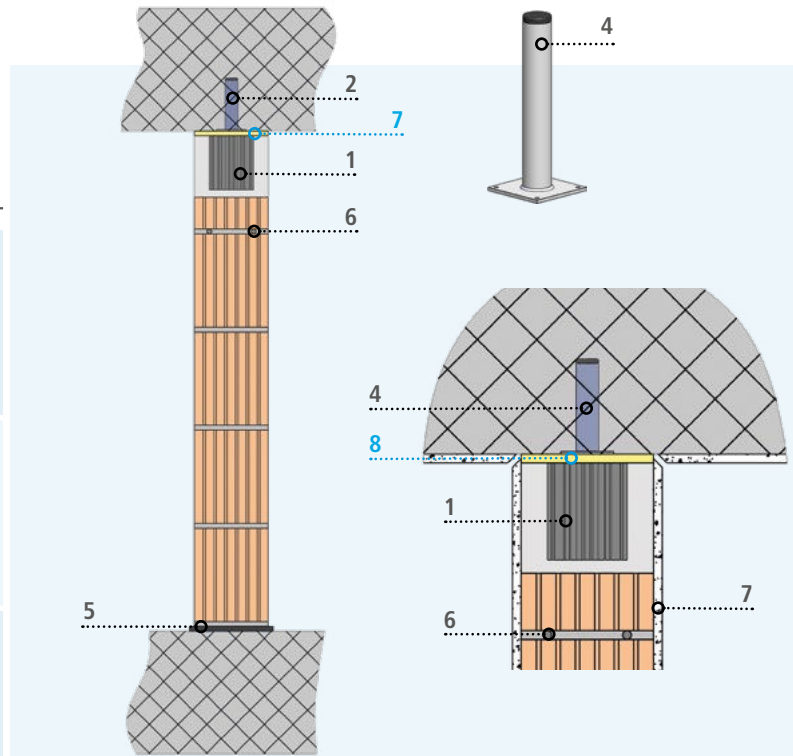


## Einbauanleitung ISOWEBEG-D

**A** Nichttragende Wände vor dem Verlegen der Deckenbewehrung auf der Schalung einmessen. Stahlrohrhülse (4) des ISOWEBEG-D in der Wandachse und in dem durch den Bauingenieur vorgegebenen Abstand auf die Schalung aufnageln.

**B** Nach dem Ausschalen der Decke, nichttragendes Mauerwerk auf ISONOVA® Akustik-Trennlager (5) erstellen. Einbau einer Mauerwerksbewehrung (6) nach Angabe Bauingenieur. ISOWEBEG-D mit Dorn (1) in die Stahlrohrhülse einschieben.

**C** Den Elastomerkörper des ISOWEBEG-D (1) mit Mörtel CEM 300 vollfugig einmauern. Es wird empfohlen im Bereich der ISOWEBEG-D eine Putzbewehrung (9) in den Grundputz einzubetten. Die Fugentrennung zwischen Wand- und Deckenputz ist nach Norm auszuführen.



### Schliessen der Fuge zwischen Mauerwerk und Decke

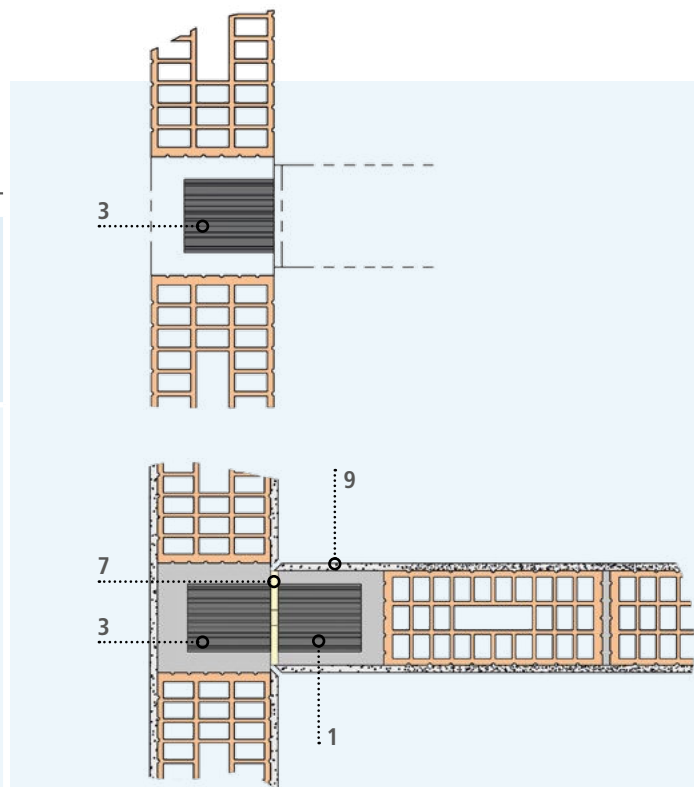
Var. 1: Weichschaumstoffstreifen ISOPE (7) an Decke aufkleben, Fuge zwischen letzter Steinschicht und ISOPE voll ausmörteln.

Var. 2: Nach Aushärten des Mörtels Fugenprofil ISOSTRANG (8) zwischen letzte Steinschicht und Decke einpressen.

## Einbauanleitung ISOWEBEG-W

**D** ISOWEBEG-W mit Hülse (4) in der Achse der nichttragenden Wand mit Zementmörtel CEM 300 einmauern. Die Anzahl und Position der ISOWEBEG-W, sowie eine allfällige Mauerwerksbewehrung wird durch den Bauingenieur festgelegt.

**E** Nach dem Aushärten des Mörtels ISONOVA®-LS-10 Akustik-Trennlager oder ISOPE-10 Weichschaumstoff als Trennschicht auf das Mauerwerk aufkleben (7). Danach ISOWEBEG-W (1) durch die exakt ausgeschnittene Öffnung der Trennschicht bis zum Anschlag in das ISOWEBEG-W (3) einschieben. Erstellen der nichttragenden Wand auf ISONOVA® Akustik-Trennlager. Den Elastomerkörper ISOWEBEG-W (1) mit Mörtel CEM 300 in nichttragender Wand einmauern. Es wird empfohlen, im Bereich der ISOWEBEG-W eine Putzbewehrung (9) in den Grundputz einzubetten. Die Fugentrennung zwischen dem Putz der beiden Wände ist nach Norm auszuführen.



Körperschallbrücken und Zwängungsspannungen:

Starre Verbindungen zwischen dem aufgehenden Mauerwerk und der Bodenplatte bzw. der Decke sind unbedingt zu verhindern!